Im Zeichen der Musik

KONZERTE SummerJazz-Festival lockt vom 9. bis zum 12. August Besucher in die Kreisstadt

Von Lars Zimmermann

Matthias Schlechter ist für das Pinneberger Publikum kein Unbekannter. FOTO: THOMAS LORENZ

PINNEBERG Vom 9. bis zum 12. August wird Pinneberg zur Musikmetropole. Bereits zum 23. Mal steigt dann das SummerJazz-Festival und sorgt dafür, dass von Donnerstag bis Sonntag, nicht nur die Kreisstadt, sondern die gesamte Metropolregion im Zeichen des Jazz steht. 50 Konzerte auf fünf Bühnen locken Tausende Musikfans an. Das Motto des Festivals lautet in diesem Jahr „Jazz meets die Mundorgel".

Zu den Bands, die schon feststehen, gehören am Eröffnungstag Silhouette and Vinx aus den USA. Am Freitagabend wird die Hauptbühne von Meena Cryle & The Chris Fillmore Band beherrscht. Die Bühne am Lindenplatz gehört am Freitagabend Matthias Schlechter & Friends. Er plant einen Abend voller musikalischer Überraschungen, zumal zu seinen Freunden die Musiklegende Abi Wallenstein gehört. Am Sonnabendabend wird die Hauptbühne am Drosteiplatz von den Flying Soul Toasters aus Bremen beherrscht. Seit 1996 spielt die Band unter anderem Soul, aber auch coolen Rhythm & Blues und Funk und dazu Disco-Nummern aus den 1970er Jahren und aktuelle Soul-Titel. Die „Immergrünen Lieder" von Otis Redding, Wilson Pickett und James Brown tauchen ebenso im Repertoire auf wie die von Aretha Franklin, Donna Summer und Ray Charles.

Für die Besucher ist der Eintritt zu den Open-Air-Veranstaltungen kostenlos. Um den Pinneberger SummerJazz finanziell zu fördern und die Zukunft der Veranstaltung zu sichern, wird jedes Jahr ein individueller SummerJazz-Pin in Form eines Musikinstruments gestaltet, der als freiwillige „Eintrittskarte" erworben werden kann. Der obligatorische Pin hat in diesem Jahr passend zum Festival-Motto die Form einer Mundorgel und ist bereits erhältlich.